



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



EFRE-Programm in Baden-Württemberg 2014 - 2020
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Operationellen Programms „Innovation und Energiewende“

VwV EFRE – Holz Innovativ Programm – HIP 2014 – 2020

hier : Innovation im Holzbau

An die

L-Bank
Bereich Finanzhilfen
76113 Karlsruhe

Aktenzeichen: HIP _____

Wird von der L-Bank vergeben

Kundennummer bei der L-Bank
(sofern vorhanden):

Spezifisches Ziel: B.4e.7 Senkung CO₂-Ausstoß

Maßnahme: B.4e.7.2 Investitionen zum Klimaschutz in Kommunen

Förderinstrument: B.4e.7.2.2 Demonstrationsvorhaben Holzbauten

RegioWin

Ist das Vorhaben ein prämiertes RegioWIN Leuchtturmprojekt oder Teilprojekt eines solchen?

ja

Name Leuchtturmprojekt

Teilprojekt Nr.

von

nein

Stufe 3: Realisierungsplanung Förderanträge

5. Energieerzeugung und Energieverbrauch

5.1 Bitte wählen Sie aus den beiden Fragestellungen A und B die zu Ihrem Projekt passende und kreuzen Sie eine der zutreffenden Aussagen unter A oder unter B an.

A) Inwieweit wird der Energiebedarf Ihres Projekts in der Nutzungsphase durch erneuerbare Energie gedeckt?

Durch Ihr Projekt entsteht kein zusätzlicher Energiebedarf oder zur Deckung des Energiebedarfs Ihres Projekts werden Erneuerbare Energien nur im Rahmen des gesetzlich geforderten Maßes eingesetzt.	0 Punkte	<input type="radio"/>
Zur Deckung des Energiebedarfs Ihres Projekts werden Erneuerbare Energien über das gesetzlich geforderte Maß hinaus eingesetzt.	0,5 Punkte	<input type="radio"/>

oder

B) Inwieweit wird in der Investitionsphase Ihres Projekts Kapazität zur Erzeugung erneuerbarer Energie aufgebaut?

Durch Ihr Projekt werden keine Kapazitäten zur Energieerzeugung aufgebaut oder Kapazitäten zur Erzeugung erneuerbarer Energie werden nur im Rahmen des gesetzlich geforderten Maßes aufgebaut.	0 Punkte	<input type="radio"/>
Kapazitäten zur Erzeugung erneuerbarer Energie werden über das gesetzlich geforderte Maß hinaus aufgebaut.	0,5 Punkte	<input type="radio"/>

Erläuterung: Bitte erläutern Sie Ihre Angaben, da diese ohne Erläuterung nicht berücksichtigt werden können.

5.2 Wie wirkt sich Ihr Projekt auf den Energieverbrauch in der Nutzungsphase aus?

Durch Ihr Projekt wird mehr Energie im Verhältnis zum Output verbraucht (geringere Energieeffizienz).	-0,5 Punkte	<input type="radio"/>
Ihr Projekt hat keine Auswirkungen auf den Energieverbrauch.	0 Punkte	<input type="radio"/>
Durch Ihr Projekt wird weniger Energie im Verhältnis zum Output verbraucht (erhöhte Energieeffizienz), in absoluten Werten steigt der Verbrauch an.	0,25 Punkte	<input type="radio"/>
Durch Ihr Projekt verringert sich der Energieverbrauch in absoluten Werten.	0,5 Punkte	<input type="radio"/>

Erläuterung: Bitte erläutern Sie Ihre Angaben, da diese ohne Erläuterung nicht berücksichtigt werden können.

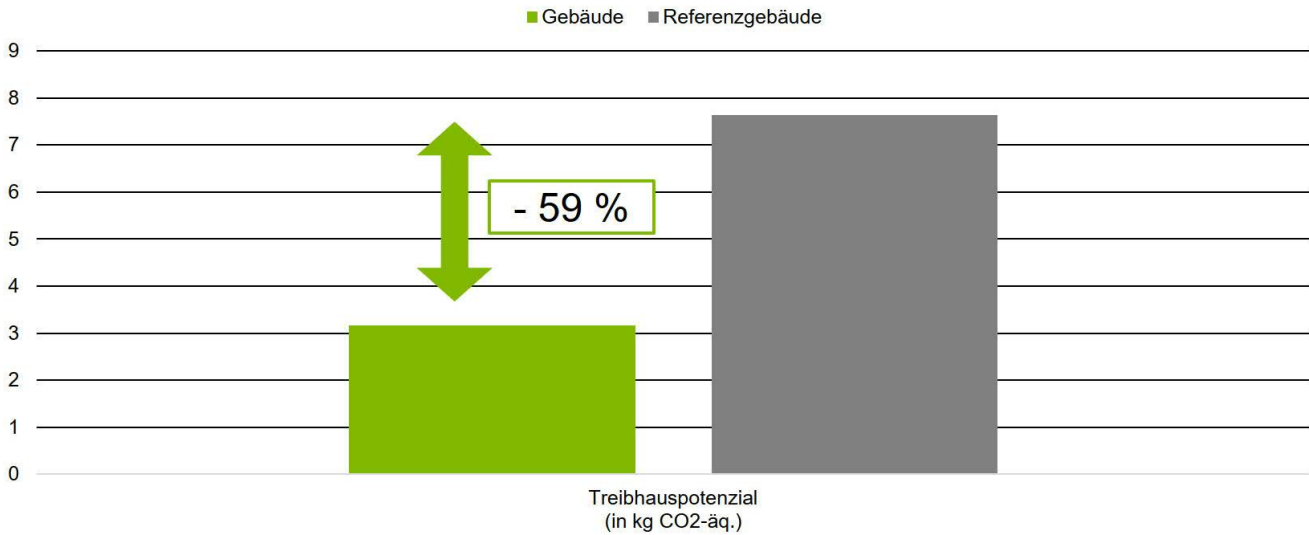
Stufe 3: Realisierungsplanung Ausarbeitung Nachhaltigkeitsbetrachtungen

III. GEBÄUDE

a. Ökobilanz: Herstellung, Instandhaltung, Rückbau & Verwertung

Treibhauspotenzial

Ökobilanzergebnisse (pro Quadratmeter Nettogrundfläche und Jahr)



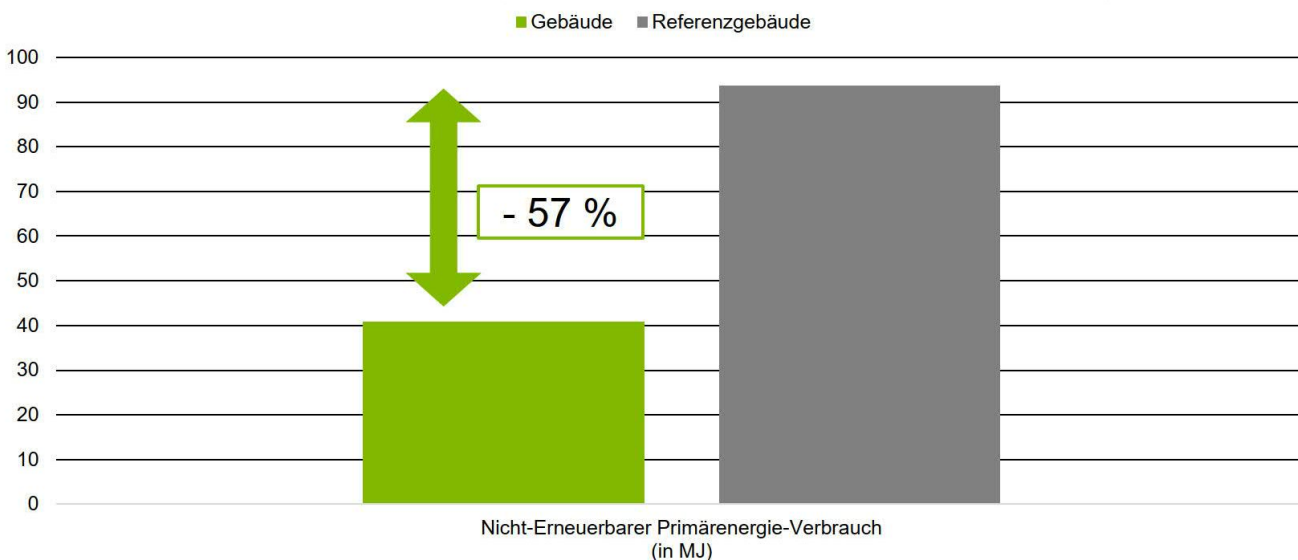
Das Gebäude schneidet in der Umweltwirkungskategorie **Treibhauspotenzial** um **fast 60 % besser** ab als das Referenzgebäude.

III. GEBÄUDE

a. Ökobilanz: Herstellung, Instandhaltung, Rückbau & Verwertung

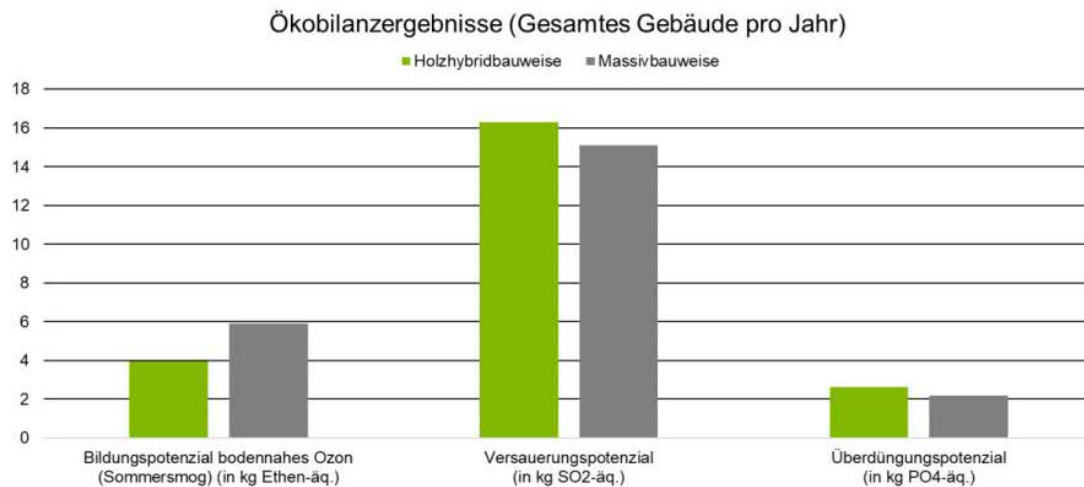
Nicht-Erneuerbarer Primärenergie-Verbrauch

Ökobilanzergebnisse (pro Quadratmeter Nettogrundfläche und Jahr)



Das Gebäude schneidet in der Umweltwirkungskategorie **Nicht-Erneuerbarer Primärenergie-Verbrauch** um **über 55 % besser** ab als das Referenzgebäude.

Weitere Umweltwirkungskategorien



Die Holzhybridbauweise schneidet in der Umweltwirkungskategorie **Bodennahe Ozonbildung** um über **33 % besser** ab als die Massivbauweise.

In den Kategorien **Versauerungspotenzial** und **Überdüngungspotenzial** schneidet sie dagegen um ca. 8 % bzw. 20 % etwas **schlechter** ab. Die Werte liegen aber dennoch **93% bzw. 85% unter dem BNB-Zielwert**.

IV. GEBÄUDENUTZUNG

a. Energiekonzept



CO₂-Einsparung durch Nutzung von regenerativer Energie:

- Geothermie
- Wärmepumpe, die durch PV-Anlage mit Strom versorgt wird
- Solarenergie



CO₂-Vermeidung durch Einspeisen von Strom ins öffentliche Netz

Stufe 3: Realisierungsplanung Ausschreibung, Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	BODENBELAG LINOLEUM				
01.05.0001	<p>Liefere Bodenbelag, Linoleum</p> <p>Liefere einen Bodenbelag, ökologisch unbedenklich, aus Linoleum DIN EN 548 als Bahnware, Breite 200 cm, mit Oberflächenschutz.</p> <p>Gesamtdicke: 2,5 mm, Einstufung DIN EN 685 bis Klasse 42 Lichteichtheit: >= Stufe 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN 54345-2 und DIN EN 1815: max. 2 kV - geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W - Brandverhalten DIN 4102-1: Klasse B1, brandtoxikologisch unbedenklich, beständig gegen Öle, Fette und Zigarettenruß. - Art der Nutzung in Arbeitsräumen mit Rutschgefahr gemäß BG-Richtlinie 181 <p>Farbton nach Wahl des AG aus der Standardkollektion.</p> <p>Hersteller: DLW Produkt: Marmorette LPX Farbton: Smoked Pearl 121-155 wie im Bestand vorhanden</p>	175	m ²
01.05.0002	<p>Linoleumbelag verlegen + verschweißen</p> <p>Linoleumbelag aus Pos. 01.05.0001 verlegen, Belagsstöße aufprägen und thermisch verschweißen mit multicoloriertem Schmelzdraht, farblich auf den Bodenbelag abgestimmt.</p> <p>Verlegung mit lösungsmittelfreiem, sehr emissionsarmen Dispersionsklebstoff, GISCODE D1, EMICODE EC1 Plus und Blauer Engel DE-UZ 113, nach Herstellerangaben.</p> <p>Ort: EG bis 5. OG, alle Bauabschnitte</p>	175	m ²
01.05.0003	<p>Unterlage aus Korkmentbahn</p> <p>Liefere und verlege eine Unterlage aus Korkmentbahnen nach DIN EN 12455, Dicke 2,0 mm, Eindruckverhalten EN 433 max. 0,3 mm, als Unterlage für Linoleum-Oberbelag, auf ganzflächig gespachtelten Untergrund mit der Juteseite nach oben kleben.</p>	30	m ²
01.05.0004	<p>Zulage für Verlegen Linoleumbelag auf Bodenkanälen</p> <p>Zulage für das Verlegen des Linoleumbelages aus Pos. 01.05.0001 auf</p>				

Stufe 3: Realisierungsplanung Freigabeblatt für Bauprodukte

Freigabeblatt Bauprodukte

Projekt		
Firma	Gewerk	Datum
Ansprechpartner	Telefon	Email

Anbei erhalten Sie das Merkblatt, sowie das Sicherheitsdatenblatt, zu unten genanntem Produkt mit Bitte um Freigabe und Rückmeldung bis zum _____ (mind 15 AT)

Genauere Produktbezeichnung / Typ		Hersteller
Beschreibung		Gefahrstoff ja / nein
Menge / behandelte Fläche / Stückzahl	Einbauort / Geschoss / Raum / Bauteil	Ausführungszeitraum

Anlagen	
<input type="checkbox"/> Technisches Merkblatt	<input type="checkbox"/> Prüfzertifikat
<input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblatt	<input type="checkbox"/> Prüfzeugnis
<input type="checkbox"/> Urkunde "Blauer Engel"	<input type="checkbox"/> Bestätigung gem 31. BImSchV
<input type="checkbox"/> Herstellererklärung	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____

Antrag auf Freigabe	
Freigabe zur weiteren Ausführung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Stempel / Datum / Unterschrift
Anmerkung Bitte senden Sie das ausgefüllte Freigabeblatt an lena.hettich@bankwitz.de Die nachfolgenden Felder werden von BANKWITZ beraten planen bauen bearbeitet.	

Produkteigenschaften	
VOC - Gehalt	Blauer Engel <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
SVHC Gehalt	GUT Siegel <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Chlorparaffine	GISCODE
Lösemittel	EMICODE
Weichmacher	RAL-UZ
Formaldehyd	HBCD
Cadmium und Chrom VI	Blei und Zinn

Freigabe durch BANKWITZ beraten planen bauen	
DGNB Qualitätsstufe <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4	Datum/Unterschrift
Begründung:	